



Wir sind für Sie da!

---

# **Strukturierter Qualitätsbericht**

**gemäß § 137 Abs. 1 Satz 3 Nr. 6 SGB V**

**für das**

**Krankenhaus Hardheim**

**Anschrift: Wertheimer Str. 95  
74736 Hardheim**

## **Inhaltsverzeichnis**

1.	Anästhesie und Intensivmedizin.....	5
2.	Betreutes Wohnen am Krankenhaus Hardheim.....	6
3.	DRK-Rettungswache mit Notarzt am Krankenhaus Hardheim .....	7
4.	Praxis für Physiotherapie .....	7
5.	Geriatrizentrum „St. Josef“ Walldürn .....	7
<b>A</b>	<b>Struktur und Leistungsdaten des Krankenhauses .....</b>	<b>9</b>
A-1	Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses.....	9
A-2	Institutionskennzeichen des Krankenhauses.....	9
A-3	Standort(nummer) .....	9
A-4	Name und Art des Krankenhausträgers .....	9
A-5	Akademisches Lehrkrankenhaus .....	9
A-6	Organisationsstruktur des Krankenhauses.....	10
A-7	Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie .....	11
A-8	Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses .....	11
A-9	Fachabteilungsübergreifende medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses.....	11
A-10	Allgemeine nicht-medizinische Serviceangebote des Krankenhauses .....	12
A-11	Forschung und Lehre des Krankenhauses .....	14
A-12	Anzahl der Betten im Krankenhaus nach §108/109 SGB V .....	14
A-13	Fallzahlen des Krankenhauses .....	14
<b>B</b>	<b>Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen .....</b>	<b>15</b>
B-1	Allgemeine Chirurgie.....	15
B-2	Innere Medizin .....	22
B-3	Frauenheilkunde.....	29
<b>C</b>	<b>Qualitätssicherung.....</b>	<b>34</b>
C-1	Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach §137 Abs.1 Satz 3 Nr.1 SGB V (BQS-Verfahren) .....	34
C-2	Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß §112 SGB V .....	40

C-3	Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V.....	40
C-4	Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung .....	41
C-5	Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 Abs. 1 Satz 3 Nr. 3 SGB V.....	41
C-6	Ergänzende Angaben bei Nicht-Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 Abs.1 S.3 Nr.3 SGB V (Ausnahmeregelung).....	41
<b>D</b>	<b>Qualitätsmanagement .....</b>	<b>42</b>
D-1	Qualitätspolitik .....	42
D-2	Qualitätsziele.....	44
D-3	Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements .....	45
D-4	Instrumente des Qualitätsmanagements.....	45
D-5	Qualitätsmanagement-Projekte .....	47
D-6	Bewertung des Qualitätsmanagements.....	47

## Einleitung



Abbildung des Krankenhaus Hardheim

**Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,**

vielen Dank für Ihr Interesse an unserem Haus und unserem Qualitätsbericht. Ihnen liegt der Strukturierte Qualitätsbericht gemäß § 137 Abs. 1 Satz 3 Nr. 6 SGB V des Krankenhauses Hardheim vor.

Das Krankenhaus Hardheim und das Geriatriezentrum "St. Josef" Walldürn werden von einem Zweckverband des öffentlichen Rechts betrieben, dem die Gemeinden und Städte Hardheim, Höpfingen, Königheim, Kulsheim und Walldürn angehören. Beide Einrichtungen stellen die Grundversorgung für kranke und pflegebedürftige Menschen aller Altersgruppen im Rahmen stationärer Angebote und Hilfen zur Bewältigung des Lebensalltages bereit.

Wir wollen allen Patienten und Bewohnern unserer Einrichtungen ein Höchstmaß an Lebensqualität, Geborgenheit, Fürsorge und Wohnqualität bieten.

Krankenpflege und Altenpflege sind für uns Begegnungen mit Menschen, dabei werden Fragen nach der Sinnhaftigkeit des Lebens einbezogen.

Unsere Arbeit orientiert sich am gesunden, kranken oder pflegebedürftigen Menschen, seiner Biographie, seinen Gewohnheiten, seinen Wertvorstellungen und seinen individuellen Bedürfnissen in seiner aktuellen Situation und Befindlichkeit, die wir erkennen, respektieren und verbessern wollen.

Es geht uns dabei immer um den ganzen Menschen, um seine körperlichen, geistigen, und seelischen Anliegen. Deshalb ist ganzheitliche Pflege unsere primäre Aufgabe.

Wir verstehen Gesundheit, Krankheit und Sterben als einen Teil des Lebens. Darum begleiten wir Menschen in allen Lebensabschnitten mit besonderer Verantwortung, ermöglichen in der Begleitung die Auseinandersetzung mit Sinnfragen und nehmen daran Anteil.

Wir setzen alles daran, unsere Patienten und Bewohner in jeder Hinsicht zufrieden zu stellen. Wir schaffen eine menschliche Atmosphäre und sehen Patienten und Bewohner im Mittelpunkt unserer Anstrengungen. Sie sollen sich bei uns wohl fühlen.

Das Krankenhaus Hardheim mit seinen 61 Planbetten behandelt als Akutkrankenhaus Patienten der Fachrichtungen Chirurgie, Innere Medizin sowie Gynäkologie. Weitere Details zu den Angeboten und Behandlungsfeldern der einzelnen Fachabteilungen finden Sie in Kapitel B des vorliegenden Qualitätsberichts.

Zusätzlich zu den drei bettenführenden Fachabteilungen Chirurgie, Innere und Gynäkologie werden vom Krankenhaus Hardheim weitere, nachfolgend genannten Leistungen angeboten:

### **1. *Anästhesie und Intensivmedizin***

Leiter der Abteilung Anästhesie ist der Facharzt für Anästhesiologie Dr. med. Wolfgang Lampe. Er ist für alle Narkosen bei stationären und ambulanten Eingriffen verantwortlich. Anästhesie bedeutet die Ausschaltung von Schmerzen.

Die Aufgabe ist daher:

- die organisatorische Vorbereitung, die persönliche Beratung und Durchführung aller Narkosen,
- die postoperative Überwachung der Patienten in Zusammenarbeit mit dem operativen Fachkollegen,
- die notwendige postoperative Schmerztherapie,

- die notwendige intensivmedizinische Betreuung sowie
- die Organisation der Versorgung auch mit notwendigen Transfusionen, Überwachung der korrekten Anwendung und Intervention bei Zwischenfällen.

**Die Versorgung erfolgt ausschließlich durch qualifizierte Fachärzte für Anästhesie und Intensivmedizin.**

In Absprache mit dem Patienten und in Abstimmung mit dem operierenden Arzt wird - orientiert an den Gegebenheiten der aktuellen Erkrankung oder den Vorerkrankungen - das Narkoseverfahren ausgewählt. Zur Wahl stehen **Allgemein-Anästhesie** (Vollnarkose), verschiedene Formen der **Regional-Anästhesie** (alle Arten der Teilnarkose) oder **kombinierte Verfahren**.

In der **Intensiv-/Wachstation** des Krankenhauses Hardheim werden die Patienten durch das Ärzteteam aus allen Fachabteilungen und durch examinierte Pflegekräfte rund um die Uhr betreut und nach einer Operation überwacht. Die modernen Überwachungsgeräte sind an die Erfordernisse unseres Hauses angepasst und entsprechen dem Stand der Technik.

**2. *Betreutes Wohnen am Krankenhaus Hardheim***

Wenn Ihnen im Alter Geborgenheit, Lebens- und Wohnqualität und im Notfall schnelle ärztliche Hilfe wichtig sind, dann bietet Ihnen das Krankenhaus Hardheim im angegliederten Wohnheim ideale Voraussetzung durch seniorengerechtes, betreutes Wohnen. Angeboten werden geräumige Apartments, die von den Bewohnern selbst eingerichtet und gestaltet werden können. Zu jedem Apartment gehören eine eingebaute Küchenzeile mit Kochgelegenheit und Kühlschrank sowie eine Nasszelle mit Dusche, Waschbecken und WC. Des Weiteren stehen den Bewohnern eine Waschmaschine und ein Trockner zur Verfügung. Viele Bürger schätzen dieses Angebot, weil sie von vielen Dingen des Alltagslebens entlastet werden.

Für das leibliche Wohl ist durch die Krankenhausküche mit der Möglichkeit einer Menüauswahl bestens gesorgt. Zusätzlich verfügt jedes Apartment eine Küchenzeile, in der Mahlzeiten selbst zubereiten werden können.

Zu den Annehmlichkeiten gehört, dass auf Wunsch die Wohnung gereinigt und persönliche Wäsche gewaschen und aufbereitet wird.

Ein großer Aufenthaltsraum bietet Platz für private Anlässe und hausinterne Veranstaltungen.

Einen weiteren Vorteil stellt die zentrale Rufanlage des Krankenhauses dar, über die im Notfall Pflegepersonal gerufen und bei Bedarf ein Arzt hinzugezogen werden kann. So fühlen sich die Bewohner rundum wohl und bestens versorgt und können sich auf all die Dinge konzentrieren, die ihnen das Leben angenehm machen.

### **3. DRK-Rettungswache mit Notarzt am Krankenhaus Hardheim**

Unter der Leitung des Chirurgen Dr. med. Herbert Schmid wird von erfahrenen Krankenhausärzten mit entsprechendem Fachkundenachweis und in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Roten Kreuz ein Notärztlicher Dienst rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr bereitgestellt. Das dafür erforderliche Rettungspersonal und die Einsatzfahrzeuge stellt das DRK, Kreisverband Buchen bzw. Ortsverein Hardheim.

Dieses Angebot verbessert maßgeblich die Erstversorgung von allen Notfällen, verletzten und verunfallten Menschen in dieser Region.

Koordiniert wird der Einsatz grundsätzlich über die Rettungsleitstelle des Neckar- Odenwald-Kreises, **Notruf-Nummer: 19 222.**

### **4. Praxis für Physiotherapie**

Die Praxis befindet sich im Untergeschoss des Krankenhauses. Neben Krankengymnastik bietet das Praxisteam Piotr und Annett Adamski Fango, Heißluft mit klassischer Massagetherapie, Schlingentisch, manuelle Therapie, Elektrotherapie, Kältetherapie und seit September 2005 manuelle Lymphdrainage an.

Zusammen mit den Ärzten am Krankenhaus, ortsansässigen Allgemeinärzten sowie Orthopäden im Umkreis, arbeitet das Team für Ihr Wohl.

Die Praxis ist offen für alle Kassen, gestaltet Termine nach Wunsch und steht mit fachlichem Rat gerne zur Verfügung.

### **5. Geriatriezentrum „St. Josef“ Walldürn**

Das Geriatriezentrum „St. Josef“ Walldürn gehört ebenfalls zum Krankenhausverband Hardheim - Walldürn und besteht aus einem Altenpflegeheim und einer Geriatriischen Rehabilitation. Hier sind teilweise die unter A- 9 genannten fachabteilungsübergreifenden medizinisch-pflegerischen Leistungsangebote und die unter A- 10 genannten allgemeinen nicht-medizinischen Serviceangebote vorhanden. Die Bereitstellung erfolgt entweder durch hauseigenes Therapiepersonal oder über die Arztpraxen Dr. Löwe (Orthopäde) und Dres. Bühler, Kempgens, Trabold, Domin (Internisten), die sich im Gebäude des Geriatriezentrums „St. Josef“ Walldürn befinden.

Die besonderen Stärken des Krankenhauses liegen in der engen Kooperation mit den Belegärzten des Hauses, deren Praxen direkt im Haus vorzufinden sind sowie der Fachkompetenz und Motivation des Teams. Der therapeutische Erfolg wird durch die familiäre Atmosphäre gestärkt. Durch die persönliche Ansprache und die individuelle Betreuung unserer Patienten erhöhen wir deren Perspektive zum Wiedergewinn einer höheren Lebensqualität sowie auf ein selbst bestimmtes Leben.

Durch die Veröffentlichung des Qualitätsberichtes kommen wir der gesetzlichen Verpflichtung nach, sämtliche qualitätssicherenden bzw. -verbessernden Maßnahmen darzustellen. Darüber hinaus hoffen wir auch, das Interesse von Ihnen am Krankenhaus Hardheim geweckt zu haben.

Die Krankenhausleitung vertreten durch Herrn Ludwig Schön ist verantwortlich für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht.

## **A            Struktur und Leistungsdaten des Krankenhauses**

### **A-1        *Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses***

Krankenhausname:    Krankenhaus Hardheim  
Hausanschrift:        Wertheimer Straße 95  
                                  74736 Hardheim

Telefon:                06283 56-0  
Fax:                     06283 56-119

URL:                    <http://www.khv-ha-wa.de/>  
EMail:                  <mailto:info@khv-ha-wa.de>

### **A-2        *Institutionskennzeichen des Krankenhauses***

Institutionskennzeichen:            260820672

### **A-3        *Standort(nummer)***

Standort:                00

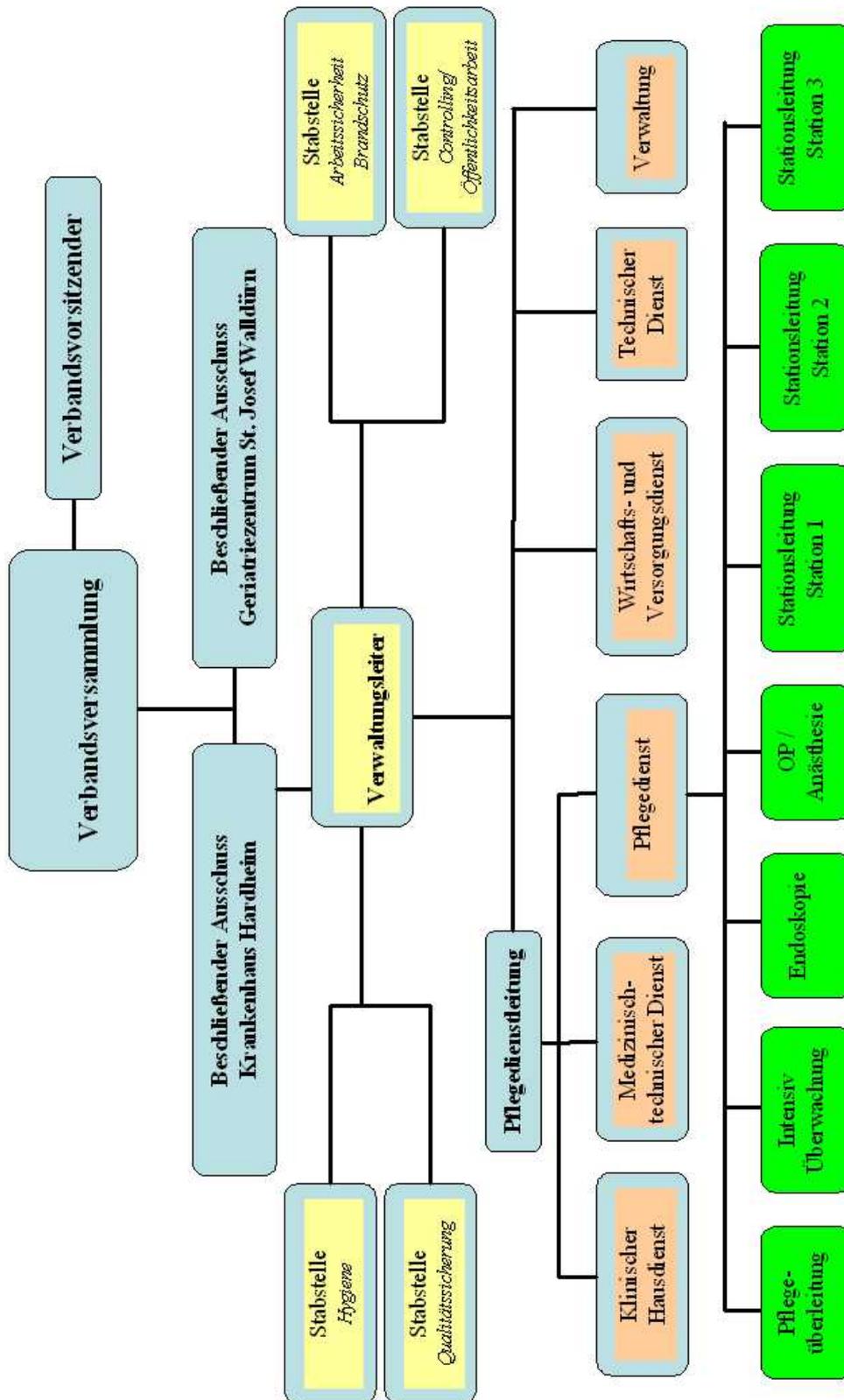
### **A-4        *Name und Art des Krankenhausträgers***

Name:                    Krankenhausverband Hardheim-Walldürn

Art:                      öffentlich

### **A-5        *Akademisches Lehrkrankenhaus***

Lehrkrankenhaus:            Nein



Organigramm des Krankenhaus Hardheim

### **A-7 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie**

Es handelt sich nicht um ein psychiatrisches Krankenhaus.

### **A-8 Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses**

Im Krankenhaus Hardheim sind keine fachabteilungsübergreifenden Versorgungsschwerpunkte vorhanden.

---

### **A-9 Fachabteilungsübergreifende medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses**

<b>Leistungsangebot</b>	<b>Kommentar</b>
Akupressur (MP01)	über Dr. Lampe Krankenhaus Hardheim verfügbar
Akupunktur (MP02)	über Herrn Schwender in der Internistischen Praxis am Krankenhaus Hardheim verfügbar oder über Herrn Dr. Schure und Frau Dipl. med. in der Gynäkologischen Praxis am Krankenhaus Hardheim verfügbar oder über Herrn Dr. Lampe verfügbar
Angehörigenbetreuung / -beratung / -seminare (MP03)	durch die Pflege-Überleitungsschwester im Krankenhaus, die Pflegekräfte und die örtliche Hospizgruppe
Atemgymnastik (MP04)	Angebot von der Praxis Adamski im Krankenhaus Hardheim
Beratung / Betreuung durch Sozialarbeiter (MP07)	durch die Pflege-Überleitungsschwester
Berufsberatung / Rehabilitationsberatung (MP08)	durch die Pflege-Überleitungsschwester
Besondere Formen / Konzepte der Betreuung von Sterbenden (MP09)	bei Bedarf können Hospiz-Mitarbeiter angerufen werden, die den Sterbenden betreuen
Bewegungsbad / Wassergymnastik (MP10)	---
Bewegungstherapie (MP11)	---
Diabetiker-Schulung (MP13)	---
Diät- und Ernährungsberatung (MP14)	Ihr behandelnder Arzt wird bei Bedarf eine Diät- / Ernährungsberatung durch unsere Diätfachkräfte veranlassen.
Ergotherapie (MP16)	---
Kinästhetik (MP21)	---
Lymphdrainage (MP24)	durch die Praxis Adamski im Krankenhaus Hardheim
Massage (MP25)	durch die Praxis Adamski im Krankenhaus Hardheim
Medizinische Fußpflege (MP26)	durch die Praxis Adamski im Krankenhaus Hardheim

<b>Leistungsangebot</b>	<b>Kommentar</b>
Physiotherapie / Krankengymnastik (MP32)	durch die Praxis Adamski im Krankenhaus Hardheim
Rückenschule / Haltungsschulung (MP35)	durch die Praxis Adamski im Krankenhaus Hardheim
Schmerztherapie / -management (MP37)	über Dr. Lampe Krankenhaus Hardheim verfügbar
Sonstiges (MP00)	Interdisziplinäre Beratung durch die Belegärzte im Haus
Stimm- und Sprachtherapie / Logopädie (MP44)	über Geriatriezentrum St. Josef verfügbar
Stomatherapie und -beratung (MP45)	---
Versorgung mit Hilfsmitteln / Orthopädietechnik (MP47)	Die Versorgung und Beratung mit Hilfsmitteln / Orthopädietechnik erfolgt durch einen kooperierenden Orthopädietechniker.
Wärme- u. Kälteanwendungen (MP48)	durch die Praxis Adamski im Krankenhaus Hardheim
Wirbelsäulengymnastik (MP49)	durch die Praxis Adamski im Krankenhaus Hardheim

#### **A-10 Allgemeine nicht-medizinische Serviceangebote des Krankenhauses**

<b>Serviceangebot</b>	<b>Kommentar</b>
Aufenthaltsräume (SA01)	Unser Krankenhaus verfügt über drei Stationen, auf denen jeweils ein Aufenthaltsraum für unsere Patienten zur Verfügung steht.
Balkon / Terrasse (SA12)	Auf jedem der drei Stockwerke haben unsere Patienten die Möglichkeit, einen kleinen Balkon zu nutzen.
Besuchsdienst / "Grüne Damen" (SA39)	Im Krankenhaus Hardheim besteht ein ehrenamtlicher Besuchsdienst.
Bibliothek (SA22)	Auf jeder Station gibt es die Möglichkeit, Bücher kostenfrei auszuleihen. Eine Liste der vorhandenen Bücher liegt auf jeder Station aus. Falls Sie nicht aufstehen können, teilen Sie Ihren Bücherwunsch bitte dem Pflegepersonal mit.
Ein-Bett-Zimmer (SA02)	Auf Wunsch können unsere Patienten in einem Ein-Bett-Zimmer untergebracht werden.
Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle (SA03)	In unserer Einrichtung stehen unseren Patienten die in 2005 neu umgebauten Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle und eigenem Fernsehgerät zur Verfügung.
Elektrisch verstellbare Betten (SA13)	Nahezu alle Betten im Krankenhaus Hardheim sind elektrisch verstellbar.
Faxempfang für Patienten (SA24)	Auf Wunsch können Sie sich Ihre Faxe an das Krankenhaus senden lassen. Wir werden sie dann umgehend an Sie weiterleiten.
Fernsehgerät am Bett / im Zimmer (SA14)	In jedem Patientenzimmer im Krankenhaus Hardheim steht Ihnen kostenlos ein Fernsehgerät zur Verfügung. Sie müssen die

Serviceangebot	Kommentar
	Nutzung lediglich telefonisch an der Aufnahme/Pforte melden. Zum Fernsehen benötigen Sie einen Kopfhörer, den Sie selbst mitbringen oder an der Pforte für ein geringes Entgelt erwerben können.
Fernsehraum (SA04)	In jeder Station steht unseren Patienten ein gemeinschaftlich genutzter Fernsehraum zur Verfügung.
Frei wählbare Essenszusammenstellung (Komponentenwahl) (SA20)	Auf Wunsch können Sie Ihre Menükomponenten ändern. Am Wochenende wird die Möglichkeit eines Frühstücksbuffets geboten.
Internetanschluss am Bett / im Zimmer (SA15)	In unserem Haus besteht die Möglichkeit, über WLAN ins Internet zu gelangen.
Internetzugang (SA27)	Das Krankenhaus ist mit WLAN ausgestattet.
Kiosk / Einkaufsmöglichkeiten (SA28)	Die Öffnungszeiten für den Kiosk sind an der Pforte/Aufnahme einzusehen. Hier haben Sie die Möglichkeit, Zeitschriften, Zeitungen und Süßwaren zu kaufen. Ein Getränkeautomat befindet sich im Erdgeschoss neben der Röntgenabteilung.
Kirchlich-religiöse Einrichtungen (Kapelle, Meditationsraum) (SA29)	Im Untergeschoss des Krankenhauses steht Ihnen die Kapelle jederzeit zur Verfügung. Jeden Donnerstag um 18.30 Uhr sowie an besonderen Anlässen wie beispielsweise Weihnachten findet eine Messe statt.
Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Patienten (SA30)	Für unsere Patienten und Besucher steht eine ausreichende Anzahl an Parkplätzen direkt am Krankenhaus zur Verfügung-
Kostenlose Getränkebereitstellung (Mineralwasser) (SA21)	Unseren Patienten steht in ausreichender Menge Mineralwasser, Tee und Kaffee auf der Station kostenlos zur Verfügung.
Kühlschrank (SA16)	In den Aufenthaltsräumen haben Sie die Möglichkeit, den Patientenkühlschrank zu nutzen. In unseren neuen Wahlleistungszimmern mit Nasszelle steht jedem Patient ein eigener Kühlschrank zur freien Verfügung.
Parkanlage (SA33)	
Rauchfreies Krankenhaus (SA34)	
Rollstuhlgerechte Nasszellen (SA06)	
Seelsorge (SA42)	Wenn Sie ein Gespräch mit dem katholischen oder evangelischen Geistlichen wünschen, gibt das Personal Ihre diesbezügliche Bitte gerne weiter.
Teeküche für Patienten (SA08)	
Telefon (SA18)	Im Krankenhaus Hardheim finden Sie an jedem Bett ein Telefon. Bevor Sie es nutzen können, müssen Sie es an der Aufnahme/Pforte anmelden. Über die anfallenden Kosten informiert Sie unser Personal.
Unterbringung Begleitperson (SA09)	Auf Wunsch ist die Unterbringung einer



## **B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen**

### **B-1 Allgemeine Chirurgie**

#### **B-1.1 Allgemeine Angaben der Allgemeine Chirurgie**

Die Chirurgische Belegabteilung wird von den Ärzten Dr. med. Herbert Schmid, Facharzt für Chirurgie und Phlebologie und Dr. med. Alexander Wolfert, Facharzt für Chirurgie und Unfallchirurgie gemeinsam geleitet. Es besteht eine D-Arzt-Zulassung, das heißt, dass Arbeitsunfälle behandelt werden dürfen.

---

Fachabteilung:	Allgemeine Chirurgie
Art:	Belegabteilung
Chefarzt:	Dr. med. Herbert Schmid / Dr. med. Alexander Wolfert (Belegärzte)
Hausanschrift:	Wertheimer Straße 95 74736 Hardheim
Telefon:	06283 56-0
Fax:	06283 56-119
URL:	<a href="http://www.khv-ha-wa.de/">http://www.khv-ha-wa.de/</a>
E-Mail:	<a href="mailto:info@khv-ha-wa.de">mailto:info@khv-ha-wa.de</a>

---

Das Operationsspektrum umfasst die

- Unfallchirurgie (operative Versorgung akuter Verletzungen und Knochenbrüchen),
- Allgemeinchirurgie,
- Viszeralchirurgie,
- Orthopädische Chirurgie,
- Gefäßchirurgie sowie
- Phlebologie (Venenheilkunde).

Viele Eingriffe können, soweit medizinisch verantwortbar, auch ambulant angeboten werden. Sind Eingriffe bei Kindern notwendig, sind die Eltern als Begleitpersonen herzlich willkommen.

Alle Haushalts-, Arbeits-, Sport- und Freizeitunfälle werden in der chirurgischen Ambulanz rund um die Uhr behandelt.

## **B-1.2 Versorgungsschwerpunkte der Allgemeine Chirurgie**

Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen (z.B. Thrombosen, Krampfadern) und Folgeerkrankungen (z.B. Ulcus cruris/ offenes Bein) (VC19)
Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels (VC39)
Metall- / Fremdkörperentfernungen (VC26)
Minimal-invasive laparoskopische Operationen (VC55)
Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen (VC18)
Gallenchirurgie (VC23)
Bandrekonstruktionen / Plastiken (VC27)
Behandlung von Dekubitalgeschwüren (VC29)
Chirurgie der peripheren Nerven (VC50)
Diagnostik und Therapie von Arthropathien (VO01)
Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien (VO09)
Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes (VO08)
Diagnostik und Therapie von Spondylopathien (VO04)
Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41)
Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36)
Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37)
Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38)
Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40)
Gelenkersatzverfahren / Endo-Prothetik (VC28)
Konventionelle Röntgenaufnahmen (VR01)
Magen-Darm-Chirurgie (VC22)
Septische Knochenchirurgie (VC30)
Allgemeine Chirurgie – Strumachirurgie (VC00)

Das Spektrum der Bauchchirurgie umfasst Blinddarm-, Gallenblase- und Weichteilbruchoperationen sowie Magen- und Darmoperationen. Dazu gehören auch Eingriffe bei gut- und bösartigen Tumoren sowie Erkrankungen des Enddarmes wie Analfisteln, Analfissuren und Hämorrhoiden.

Ein Teil der Operationen im Magen-Darmtrakt erfolgt in laparoskopischer Technik (MIC = minimal - invasive Chirurgie). Die Vorteile dieser Methode liegen in kleinen Schnitten, geringen postoperativen Schmerzen und einer kurzen Krankenhausverweildauer.

Ein weiterer Schwerpunkt der Unfallchirurgie besteht im prothetischen Gelenkersatz des Hüft- und Kniegelenkes (TEP) sowie in der arthroskopischen Behandlung von Gelenken (Gelenkspiegelung). Operative Eingriffe im Schultergelenk bei degenerativen Schäden und frischen Verletzungen gehören ebenso wie rekonstruktive Eingriffe am Kreuzband in minimal invasiver Technik zum breiten Spektrum der Abteilung.

Eine enge Zusammenarbeit mit der im Krankenhaus integrierten Praxis für Physiotherapie gewährleistet rasche und gute Behandlungserfolge bei Verletzungen des Bewegungsapparates.

Ein Schwerpunkt der Gefäßchirurgie ist die Krampfaderentfernung.

Weitere Eingriffe:

- Hernienreparatur, auch mit Kunststoffnetz, konventionell und minimal - invasiv,
- Versorgung von Weichteil-, Knochen-, und Gelenkverletzungen der Extremitäten und des Rumpfes.

Neben Schilddrüsenoperationen werden plastisch-chirurgische Eingriffe wie Ohrkorrekturen und Fettschürzenplastiken angeboten. Auch urologische Operationen bei Phimose sowie Sterilisationen bei Männern werden durchgeführt.

Darüber hinaus:

- Konservative Therapie von Wirbelsäulenverletzungen sowie bei Verschleiß der Wirbelsäule und Bandscheiben,
- Behandlung von Problemwunden mit den modernsten Verfahren, wie z. B. Vakuumversiegelung,
- CT und MRT Untersuchungen in der Radiologischen Praxis im Krankenhaus Wertheim,
- Konsiliarische Mitbetreuung der internistischen und gynäkologischen Patienten des Krankenhauses.

Viele Eingriffe können, soweit medizinisch verantwortbar, auch ambulant angeboten werden. Sind Eingriffe bei Kindern notwendig, sind die Eltern als Begleitpersonen herzlich willkommen.

### ***B-1.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Allgemeine Chirurgie***

Die Angaben zu den medizinisch pflegerischen Leistungsangeboten werden fachabteilungsübergreifend für das gesamte Krankenhaus dargestellt. Sie finden diese Angaben unter dem Gliederungspunkt A-9.

### **B-1.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Allgemeine Chirurgie**

Die Angaben zu den nicht-medizinischen Serviceangeboten werden fachabteilungsübergreifend für das gesamte Krankenhaus dargestellt. Sie finden diese Angaben unter dem Gliederungspunkt A-10.

### **B-1.5 Fallzahlen der Allgemeine Chirurgie**

Vollstationäre Fallzahl: 872

### **B-1.6 Hauptdiagnosen nach ICD**

<b>Rang</b>	<b>ICD-10</b>	<b>Absolute Fallzahl</b>	<b>Umgangssprachliche Bezeichnung</b>
1	K35	56	Akute Blinddarmentzündung
2	K40	43	Leistenbruch
3	S82	42	Knochenbruch des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
4	I84	38	Hämorrhoiden (=knotenförmige Erweiterung bzw. Zellvermehrung des Mastdarmschwellkörpers)
5	S06	34	Verletzungen innerhalb des Schädels (v.a. Gehirnerschütterung)
6	K80	29	Gallensteinleiden
7	S72	27	Oberschenkelbruch
8	I83	21	Krampfadern an den Beinen
9	M75	20	Verletzung oder Krankheit der Schulter (z.B. Sehnenentzündung)
10	M16	19	Chronischer Hüftgelenksverschleiß mit zunehmender Gelenkversteifung (=Arthrose)
11	M17	17	Chronischer Kniegelenksverschleiß mit zunehmender Gelenkversteifung (=Arthrose)
12	S52	17	Knochenbruch des Unterarmes
13	E04	16	Sonstige Vergrößerung der Schilddrüse, ohne Überfunktion der Schilddrüse (z.B. wegen Jodmangel)
14	K43	16	Eingeweidebruch (=Hernie) an der mittleren / seitlichen Bauchwand
15	S42	15	Knochenbruch im Bereich der Schulter oder des Oberarmes
16	L03	14	Flächenhafte eitrige Entzündung der Unterhaut mit infiltrativer Ausbreitung (=Phlegmone)
17	S32	13	Bruch der Lendenwirbelsäule oder des Beckens
18	M20	10	Erworbene (d.h. nicht angeborene) Verformung der Finger und Zehen
19	S22	10	Bruch der Rippe(n), des Brustbeins oder der Brustwirbelsäule
20	S83	10	Ausrenken, Verstauchung oder Zerrung von Gelenken oder Bändern des Kniegelenkes
21	M23	9	Binnenschädigung des Kniegelenkes (v.a. Meniskusschäden)

Rang	ICD-10	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
22	K42	8	Nabelbruch
23	K56	8	Lebensbedrohliche Unterbrechung der Darmpassage aufgrund einer Darmlähmung oder eines Passagehindernisses
24	I80	7	Langsame Gefäßverstopfung durch ein Blutgerinnsel (=Thrombose), Gefäßentzündung einer Vene (=Phlebitis) oder Kombination aus beidem (=Thrombophlebitis)
25	I70	6	Arterienverkalkung (v.a. an den Beinen)

### B-1.7 Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-470	72	Blinddarmentfernung
2	5-812	53	Operation am Gelenkknorpel oder an den sichelförmigen Knorpelscheiben (=Menisken) mittels Gelenkspiegel (=Arthroskop)
3	5-493	52	Operative Behandlung von Hämorrhoiden (=knotenförmige Erweiterung bzw. Zellvermehrung des Mastdarmschwellkörpers) (z.B. durch Abbinden, Veröden, Entfernen)
4	5-530	47	Verschluss von Eingeweidebrüchen (=Hernien), die im Leistenbereich austreten
5	5-511	38	Gallenblasenentfernung
6	5-793	38	Stellungskorrektur eines einfachen Knochenbruches ohne intakte Weichteilbedeckung (=offene Reposition) im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
7	5-859	35	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln
8	5-805	33	Offen chirurgische Wiederbefestigung oder Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
9	5-787	32	Entfernung von Knochenstabilisierungsmaterial
10	5-820	27	Einsetzen eines Gelenkersatzes (=Gelenkendoprothese) am Hüftgelenk
11	5-794	26	Stellungskorrektur eines mehrteiligen Knochenbruches ohne intakte Weichteilbedeckung (=offene Reposition) im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens mittels Knochenstabilisierungsmaterial (z.B. Dräh
12	1-632	21	Spiegelung der Speiseröhre, des Magens und des Zwölffingerdarmes
13	5-811	20	Operation an der Gelenkinnenhaut mittels Gelenkspiegel (=Arthroskop)
14	5-062	18	Operation an der Schilddrüse mit teilweiser Schilddrüsenentfernung (z.B. operative Entfernung von erkranktem Gewebe)
15	5-892	18	Sonstige Operationen mit Einschneiden der Haut und Unterhaut (z.B. Entfernung eines Fremdkörpers, Implantation eines Medikamententrägers)

Rang	OPS-301	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
16	5-792	17	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens
17	5-810	16	Wiederholungsoperation am Gelenk mittels Gelenkspiegel (=Arthroskop)
18	5-788	15	Operationen an den Mittelfußknochen oder den Zehengliedern
19	5-850	14	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
20	1-440	13	Entnahme einer Gewebeprobe des oberen Verdauungstrakts, der Gallengänge oder der Bauchspeicheldrüse bei einer Spiegelung
21	5-897	13	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis
22	5-916	13	Vorübergehende Weichteildeckung
23	5-490	12	Einschneiden oder Entfernen von Gewebe der Region um den Darmausgang
24	5-800	12	Offen chirurgische Wiederholungsoperation an einem Gelenk
25	5-865	12	Amputation und Exartikulation Fuß
26	8-920	12	EEG-Monitoring (mindestens 2 Kanäle) für mehr als 24 h
27	5-469	11	Sonstige Operationen am Darm (z.B. Lösen von Verwachsungen, Aufdehnung von Darmabschnitten)
28	5-893	11	Abtragung abgestorbener Hautzellen (=chirurgische Wundtoilette) oder Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
29	5-492	10	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals
30	5-534	10	Verschluss von Eingeweidebrüchen (=Hernien), die im Bereich des Bauchnabels austreten

### **B-1.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

Die ambulante Versorgung in der Fachabteilung "Chirurgie und Unfallchirurgie" erfolgt in der Praxis der Belegärzte Dr. Schmid / Dr. Wolfert am Krankenhaus Hardheim.

Ambulante Operationen erfolgen je nach Umfang im praxiseigenen OP oder in den OP-Einrichtungen des Krankenhauses.

### **B-1.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

Das Krankenhaus Hardheim als reines "Belegarzt - Krankenhaus" kann selbst keine ambulanten Operationen anbieten. Es stellt aber den Belegärzten der Chirurgie und Gynäkologie des Hauses den Operationssaal für ambulante Operationen zur Verfügung. Vom Krankenhaus selbst werden keine ambulanten Operationen mit den Kostenträgern abgerechnet. Neben den Belegärzten wird der OP im Krankenhaus Hardheim noch von weiteren Ärzten wie beispielsweise dem Orthopäden Dr. Löwe und Dres. Lange / Leitz genutzt.

### **B-1.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Ja

Stationäre BG-Zulassung: Ja

### **B-1.11 Apparative Ausstattung**

- Röntgengerät / Durchleuchtungsgerät (z.B. C-Bogen) (AA27) (24h-Notfallverfügbarkeit)  
Die Röntgenabteilung des Krankenhauses steht den Fachabteilungen 24 Stunden zur Verfügung. C-Bögen stehen im OP und der internistischen Praxis zur Verfügung.
- Belastungs-EKG / Ergometrie (AA03)
- Cell Saver (im Rahmen einer Bluttransfusion) (AA07)
- Endoskop (AA12)
- Sonographiegerät / Dopplersonographiegerät (AA29)

### **B-1.12 Personelle Ausstattung**

#### **B-1.12.1 Ärzte**

	<b>Anzahl</b>	<b>Kommentar / Ergänzung</b>
<b>Ärzte insgesamt (außer Belegärzte)</b>	0,0	
<b>Davon Fachärzte</b>	0,0	
<b>Belegärzte (nach § 121 SGB V)</b>	2,0	Zusätzlich 2 Weiterbildungsassistenten

#### **Fachexpertise der Abteilung**

Facharzt für Chirurgie und Phlebologie (AQ06, ZF31)

Facharzt für Chirurgie und Unfallchirurgie (AQ06, ZF43)

#### **B-1.12.2 Pflegepersonal**

	<b>Anzahl</b>
<b>Pflegekräfte insgesamt</b>	14,5
<b>Examinierte Pflegekräfte</b>	12,8
<b>Examinierte Pflegekräfte mit Fachweiterbildung</b>	1,8

#### **B-1.12.3 Spezielles therapeutisches Personal**

Das spezielle therapeutische Personal wird teilweise über das eigene Personal, über das Geriatriezentrum St. Josef Walldürn oder durch externe Dienstleister dargestellt.

- 
- Altenpfleger (SP01)
  - Diätassistenten (SP04)
  - Ergotherapeuten (SP05)
  - Kinästhetikbeauftragte (SP11)
  - Logopäden (SP14)
  - Masseur / Medizinische Bademeister (SP15)

## **B-2 Innere Medizin**

### **B-2.1 Allgemeine Angaben der Innere Medizin**

Die Innere Belegabteilung wird von den beiden Fachärzten für Innere Medizin Dr. med. univ. Andreas Mövius und Thomas Schwender gemeinsam geführt.

---

Fachabteilung:	Innere Medizin
Art:	Belegabteilung
Chefarzt: (Belegärzte)	Dr. med. univ. Andreas Mövius / Herr Thomas Schwender
Hausanschrift:	Wertheimer Straße 95 74736 Hardheim
Telefon:	06283 56-0
Fax:	06283 56-119
URL:	<a href="http://www.khv-ha-wa.de/">http://www.khv-ha-wa.de/</a>
E-Mail:	<a href="mailto:info@khv-ha-wa.de">mailto:info@khv-ha-wa.de</a>

---

In diesem Fachbereich werden internistische Erkrankungen im Rahmen der Grundversorgung und alle Notfälle wie zum Beispiel Herzinfarkt, Schlaganfall oder Lungenembolie behandelt.

Eine umfassende Behandlung und Betreuung der Patienten mit internistischen Erkrankungen erfolgt mit spezialisierter Diagnostik und Therapie auf allen Gebieten der Inneren Medizin (wie zum Beispiel Herz-, Kreislauf-, Gefäß-, Blut-, Lungen-, Bronchial-, Magen-, Darmerkrankungen, Zuckerkrankheit, bösartige Geschwülste, Infektionskrankheiten, etc.).

### **B-2.2 Versorgungsschwerpunkte der Innere Medizin**

Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten (VI01)
Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes (VI02)
Diagnostik und Therapie sonstiger Formen der Herzkrankheit (VI03)
Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren (VI04)
Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten (VI05)
Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten (VI06)
Diagnostik und Therapie der Hypertonie [Hochdruckkrankheit] (VI07)
Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen (VI08)

Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen (VI09)
Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (Diabetes, Schilddrüse, ..) (VI10)
Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darmtraktes (VI11)
Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs (VI12)
Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums (VI13)
Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VI14)
Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge (VI15)
Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura (VI16)
Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen (VI17)
Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen (VI18)
Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten (VI19)
Intensivmedizin (VI20)
Diagnostik und Therapie von Allergien (VI22)
Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS) (VI23)
Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen (VI24)
Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen (VI25)
Sonstige im Bereich Innere Medizin (VI00): Endoskopie
Duplexsonographie (VR04)
Konventionelle Röntgenaufnahmen (VR01)
Native Sonographie (VR02)

Mit Hilfe moderner Farbdoppler-Ultraschalltechnik (Sonographie) werden belastungsfrei Untersuchungen der Bauchregion, der Schilddrüse, des Herzens, der Halsgefäße sowie der arteriellen und venösen Gefäße der Beine durchgeführt.

In der Endoskopieabteilung erfolgen mit neuester Videotechnik Untersuchungen des oberen Gastrointestinaltraktes, das heißt von Speiseröhre, Magen und Zwölffingerdarm einschließlich Verödung bei akuten Blutungen oder Verschießen von Ösophagusvarizen mit Gummiringen. Weiterhin werden Spiegelungen des gesamten Dickdarmes einschließlich Entfernung von Polypen mittels Hochfrequenzelektroschlinge durchgeführt.

Höchster Hygienestandard ist selbstverständlich.

Besondere Versorgungsschwerpunkte:

- Magen- Darm- Blutungen,
- Geschwüre,
- Gastritis,
- Pancreatitis,
- Gallenwegserkrankungen,
- Hepatitis,
- Entzündliche Darmerkrankungen,
- Tumorerkrankungen (werden gemeinsam mit Chirurgischer Abteilung behandelt),
- Chemotherapie.

Für die kardiologische Diagnostik erfolgen computerunterstützt Ruhe-, Belastungs- und Langzeit- Elektrokardiogramme (EKG) sowie Langzeitblutdruckmessungen. Lungenfunktionsuntersuchungen werden mit dem so genannten "Offenen System" durchgeführt.

Besondere Versorgungsschwerpunkte:

- Herzinfarkt,
- Herzinsuffizienz,
- Herzrhythmusstörungen einschließlich Überwachung mit Monitor und zentralem Venenkatheter,
- Hypertonie.

In der Röntgenabteilung sind alle konventionellen Untersuchungen wie z. B. der Lungen- und Bauchregion sowie Kontrastmitteluntersuchungen des Magen-Darm-Traktes und Aufnahmen des Skeletts möglich.

Labordiagnostik mit modernen Analysegeräten ist rund um die Uhr sichergestellt.

Internistische Notfälle werden auf der interdisziplinären Intensivstation des Krankenhauses Hardheim behandelt.

Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung:

- Lungenerkrankungen: Asthma, COPD, Lungenentzündung, Pleuritis mit Pleurapunktion,
- Leberpunktion,
- Schlaganfalltherapie,
- Alkoholentgiftung,
- Anlegen von PEG Sonden,
- Konsiliarische Mitbetreuung der chirurgischen und gynäkologischen Patienten des Krankenhauses,
- CT und MRT Untersuchungen in der Radiologischen Praxis im Krankenhaus Wertheim.

### **B-2.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Innere Medizin**

Die Angaben zu den medizinisch pflegerischen Leistungsangeboten werden fachabteilungsübergreifend für das gesamte Krankenhaus dargestellt. Sie finden diese Angaben unter dem Gliederungspunkt A-9.

## **B-2.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Innere Medizin**

Die Angaben zu den nicht-medizinischen Serviceangeboten werden fachabteilungsübergreifend für das gesamte Krankenhaus dargestellt. Sie finden diese Angaben unter dem Gliederungspunkt A-10.

## **B-2.5 Fallzahlen der Innere Medizin**

Vollstationäre Fallzahl: 1.062

## **B-2.6 Hauptdiagnosen nach ICD**

<b>Rang</b>	<b>ICD-10</b>	<b>Absolute Fallzahl</b>	<b>Umgangssprachliche Bezeichnung</b>
1	J18	68	Lungenentzündung durch unbekanntem Erreger
2	I20	63	Anfallartige Schmerzen in der Herzgegend mit Beengungsgefühl(=Angina pectoris)
3	F10	56	Psychische oder Verhaltensstörungen durch Alkohol
4	R55	52	Anfallsartige, kurz dauernde Bewusstlosigkeit (=Ohnmacht) und Zusammensinken
5	I10	47	Bluthochdruck ohne bekannte Ursache
6	I50	38	Herzschwäche (=Herzinsuffizienz)
7	E11	35	Alterszucker (=Typ 2 Diabetes mellitus, nicht von Anfang an mit Insulinabhängigkeit)
8	A09	28	Durchfall oder Magendarmentzündung, vermutlich infektiösen Ursprungs
9	I48	24	Herzrhythmusstörung in den Herzvorhöfen (=Vorhofflattern oder Vorhofflimmern)
10	K29	23	Magen- oder Zwölffingerdarmentzündung
11	I21	19	Frischer Herzinfarkt
12	I64	18	Schlaganfall, nicht als Blutung oder Infarkt bezeichnet
13	R42	17	Schwindel oder Taumel
14	I80	16	Langsame Gefäßverstopfung durch ein Blutgerinnsel (=Thrombose), Gefäßentzündung einer Vene (=Phlebitis) oder Kombination aus beidem (=Thrombophlebitis)
15	G45	14	Kurzzeitige Hirndurchblutungsstörung mit neurologischen Funktionsstörungen oder verwandte Syndrome
16	R06	13	Störungen der Atmung
17	R10	13	Bauch- oder Beckenschmerzen
18	G40	11	Anfallsleiden (=Epilepsie)
19	I95	11	Niedriger Blutdruck (=Hypotonie)
20	K57	11	Krankheit des Darmes mit sackförmigen Ausstülpungen der Darmwand
21	J44	10	Sonstige chronische Lungenkrankheiten mit erhöhtem Atemwegwiderstand
22	M54	10	Rückenschmerzen
23	I47	9	Anfallartiges Herzjagen
24	A46	8	Wundrose

Rang	ICD-10	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
25	D64	8	Sonstige Anämien
26	F45	8	Seelische Störung, die sich in körperlichen Beschwerden niederschlägt
27	K92	8	Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems
28	N39	8	Sonstige Krankheiten des Harnsystems (z.B. Harnwegsinfektion, unfreiwilliger Harnverlust)
29	I49	7	Sonstige Herzrhythmusstörungen
30	K21	7	Magenschließmuskelstörung mit Rückfluss von Magenflüssigkeit in die Speiseröhre (=Refluxkrankheit)

### B-2.7 Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	8-930	562	Kontinuierliche elektronische Überwachung (über Bildschirm) von Atmung, Herz und Kreislauf
2	1-632	233	Spiegelung der Speiseröhre, des Magens und des Zwölffingerdarmes
3	1-440	206	Entnahme einer Gewebeprobe des oberen Verdauungstrakts, der Gallengänge oder der Bauchspeicheldrüse bei einer Spiegelung
4	1-650	63	Dickdarmspiegelung
5	1-444	59	Entnahme einer Gewebeprobe des unteren Verdauungstraktes (z.B. des Dickdarmes) bei einer Spiegelung
6	8-800	49	Transfusion von Vollblut, Konzentraten roter Blutkörperchen oder Konzentraten von Blutgerinnungsplättchen
7	8-831	31	Legen, Wechsel oder Entfernung eines Katheters in Venen, die direkt zum Herzen führen
8	8-931	9	Kontinuierliche elektronische Überwachung (über Bildschirm) von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes
9	8-152	7	Therapeutisches Einführen einer Punktionskanüle durch die Haut in den Brustkorb
10	8-144	6	Therapeutische Ableitung von Körperflüssigkeiten der Lungenfellhöhle (z. B. Bülaudrainage)
11	1-845	≤ 5	Diagnostische perkutane Punktion und Aspiration der Leber
12	5-482	≤ 5	Perianale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums

### B-2.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Die ambulante Versorgung in der Fachabteilung "Innere Medizin" erfolgt in der Praxis der Belegärzte Dr. Mövus/Herr Schwender am Krankenhaus Hardheim.

Bezeichnung der Ambulanz	Internistische Praxis
Angebotene Leistung	Infusionstherapie Elektrotherapie u.v.m.
Art der Ambulanz	Praxis

Das Krankenhaus Hardheim als reines Belegarzthaus bietet keine ambulanten Behandlungsmöglichkeiten an.

### **B-2.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

Am Krankenhaus Hardheim werden keine ambulanten Operationen nach § 115 b SGB V durchgeführt.

Das Krankenhaus Hardheim als reines "Belegarzt - Krankenhaus" kann selbst keine ambulanten Operationen anbieten. Es stellt aber den Belegärzten der Chirurgie und Gynäkologie des Hauses den Operationssaal für ambulante Operationen zur Verfügung. Vom Krankenhaus selbst werden keine ambulanten Operationen mit den Kostenträgern abgerechnet. Neben den Belegärzten wird der OP im Krankenhaus Hardheim noch von weiteren Ärzten wie bspw. dem Orthopäden Dr. Löwe und Dres. Lange / Leitz genutzt.

### **B-2.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:                   Nein

Stationäre BG-Zulassung:    Nein

### **B-2.11 Apparative Ausstattung**

- Belastungs-EKG / Ergometrie (AA03)
- Cell Saver (im Rahmen einer Bluttransfusion) (AA07)
- Endoskop (AA12)
- Röntgengerät / Durchleuchtungsgerät (z.B. C-Bogen) (AA27) (24h-Notfallverfügbarkeit)  
Die Röntgenabteilung des Krankenhauses steht den Fachabteilungen 24 Stunden zur Verfügung. C-Bögen stehen im OP und der internistischen Praxis zur Verfügung.
- Sonographiegerät / Dopplersonographiegerät (AA29)
- Spirometrie / Lungenfunktionsprüfung (AA31)
- Sonstige (AA00)  
ABDM (Langzeitblutdruckmessung)

## **B-2.12 Personelle Ausstattung**

### **B-2.12.1 Ärzte**

	<b>Anzahl</b>	<b>Kommentar / Ergänzung</b>
<b>Ärzte insgesamt (außer Belegärzte)</b>	0,0	
<b>Davon Fachärzte</b>	0,0	
<b>Belegärzte (nach § 121 SGB V)</b>	2,0	Internisten

#### **Fachexpertise der Abteilung**

Fachärzte für Innere Medizin (AQ23)

### **B-2.12.2 Pflegepersonal**

	<b>Anzahl</b>
<b>Pflegekräfte insgesamt</b>	14,5
<b>Examinierte Pflegekräfte</b>	12,8
<b>Examinierte Pflegekräfte mit Fachweiterbildung</b>	1,8

### **B-2.12.3 Spezielles therapeutisches Personal**

Das spezielle therapeutische Personal wird teilweise über das eigene Personal, über das Geriatriezentrum St. Josef Walldürn oder durch externe Dienstleister dargestellt.

- 
- Altenpfleger (SP01)
  - Diätassistenten (SP04)
  - Ergotherapeuten (SP05)
  - Kinästhetikbeauftragte (SP11)
  - Logopäden (SP14)
  - Masseur / Medizinische Bademeister (SP15)

## **B-3      Frauenheilkunde**

### **B-3.1    Allgemeine Angaben der Frauenheilkunde**

Die Gynäkologische Abteilung wird von den beiden Fachärzten für Frauenheilkunde und Geburtshilfe Dr. med. Frank Schure und Dipl.-med. Viola Glanz geführt.

---

Fachabteilung:	Frauenheilkunde
Art:	Belegabteilung
Chefarzt:	Dr. med Frank Schure / Frau Dipl. med. Viola Glanz (Belegärzte)
Hausanschrift:	Wertheimer Str. 95 74736 Hardheim
Telefon:	06283 56-0
Fax:	06283 56-119
URL:	<a href="http://www.khv-ha-wa.de/">http://www.khv-ha-wa.de/</a>
Email:	<a href="mailto:info@khv-ha-wa.de">mailto:info@khv-ha-wa.de</a>



Dr. med. Frank Schure und Dipl. med. Viola Glanz, Belegärzte am Krankenhaus Hardheim

---

In diesem Fachbereich werden fast alle Erkrankungen der Frau inklusive Brust- und Schwangerschaftserkrankungen behandelt. Neben den typischen Therapien der Frauenheilkunde und Geburtshilfe werden in der gynäkologischen Praxis folgende Schwerpunkte angeboten (ambulant oder stationär):

- Pränataldiagnostik / Amniozentese / 4-D-Ultraschall / Chorionzottenbiopsie
- Onkologie
- Chemotherapie
- Urogynäkologie / Urodynamik
- Brustsprechstunde / Mammapunktion / Mammastanzen / 4-D-Sonographie
- Kinder- und Jugendgynäkologie
- ästhetisch-kosmetische Operationen
- Akupunktur / Homöopathie

- Dr. Schure ist onkologisch verantwortlicher Arzt (Als onkologisch verantwortlicher Arzt ist Dr. Schure für die Organisation und Bündelung der Behandlung von Patientinnen mit allen gynäkologischen Krebsarten verantwortlich. Dieses ermöglicht den Patientinnen eine gute Behandlung wie auch eine engmaschige Kontrolle und Koordination.)

Weitere Informationen bekommen Sie hier:

<http://www.gyndocors.de/>

### **B-3.2 Versorgungsschwerpunkte der Frauenheilkunde**

Betreuung von Risikoschwangerschaften (VG10)
Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren (Zervix-, Corpus-, Ovarial-, Vulva-, Vaginalkarzinom) (VG08)
Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse (VG01)
Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane (VG13)
Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse (VG02)
Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes (VG11)
Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes (VG14)
Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse (VG03)
Endoskopische Operationen (Laparoskopie, Hysteroskopie) (VG05)
Gynäkologische Abdominalchirurgie (VG06)
Inkontinenzchirurgie (VG07)
Kosmetische / plastische Mammachirurgie (VG04)
Pränataldiagnostik und Therapie (VG09)
Spezialprechstunde (VG15): Brustsprechstunde / Beckenboden -/ Inkontinenzsprechstunde / Teenager-Sprechstunde / Hebammensprechstunde
Duplexsonographie (VR04) → Farbcodierte Duplexsonographie
Eindimensionale Dopplersonographie (VR03)
Endosonographie (VR06)
Native Sonographie (VR02)
Sonographie mit Kontrastmittel (VR05)

Schwerpunkt sind Brustdiagnostik mit Mammographie und Farbdoppler-Sonographie sowie die Behandlung des Brustkrebses - nach Möglichkeit brusterhaltend.

Weiterhin werden alle gynäkologischen, urogynäkologischen, abdominalen und vaginalen Operationen vorgenommen.

Zur Behebung und Behandlung einer Harninkontinenz und zur Stabilisierung der Harnröhre wird die moderne TVT-Suspension-Operation (TVT / Monarc / Serasis TO - spannungsfreies Scheidenband zum Stabilisieren der Harnröhre / Beckenbodenrekonstruktion durch Einlage spezieller Netztechniken) angeboten.

Minimal - invasive endoskopische Operationen werden sowohl stationär als auch ambulant durchgeführt.

Zum Bereich der Tumorbehandlung gehören Chemo- und Hormontherapien, ambulant wie stationär, in enger Zusammenarbeit mit den Strahlenkliniken der Universitäten Würzburg und Heidelberg.

Ebenso wird die Betreuung von Risikoschwangerschaften und Schwangerschaftserkrankungen einschließlich Missbildungsdiagnostik angeboten.

### **B-3.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Frauenheilkunde**

Die Angaben zu den medizinisch pflegerischen Leistungsangeboten werden fachabteilungsübergreifend für das gesamte Krankenhaus dargestellt. Sie finden diese Angaben unter dem Gliederungspunkt A-9.

### **B-3.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Frauenheilkunde**

Die Angaben zu den nicht-medizinischen Serviceangeboten werden fachabteilungsübergreifend für das gesamte Krankenhaus dargestellt. Sie finden diese Angaben unter dem Gliederungspunkt A-10.

### **B-3.5 Fallzahlen der Frauenheilkunde**

Vollstationäre Fallzahl: 147

### **B-3.6 Hauptdiagnosen nach ICD**

<b>Rang</b>	<b>ICD-10</b>	<b>Absolute Fallzahl</b>	<b>Umgangssprachliche Bezeichnung</b>
1	N39	42	Sonstige Krankheiten des Harnsystems (z.B. Harnwegsinfektion, unfreiwilliger Harnverlust)
2	D25	28	Gutartige Geschwulst des Gebärmuttermuskelatur (=Myom)
3	C50	9	Brustkrebs
4	N83	8	Nichtentzündliche Krankheiten der Eierstöcke, der Eileiter oder der Gebärmutterbänder (v.a. Eierstockzysten)
5	D27	7	Gutartige Geschwulst der Eierstöcke
6	N81	6	Vorfall von Genitalorganen der Frau (z.B. der Gebärmutter) durch die Scheidenöffnung
7	D39	≤ 5	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens der weiblichen Genitalorgane
8	N84	≤ 5	Polyp des weiblichen Genitaltraktes
9	N87	≤ 5	Dysplasie der Cervix uteri
10	N92	≤ 5	Zu starke, zu häufige oder unregelmäßige Menstruation

### **B-3.7 Prozeduren nach OPS**

<b>Rang</b>	<b>OPS-301</b>	<b>Absolute Fallzahl</b>	<b>Umgangssprachliche Bezeichnung</b>
1	5-683	39	Operative Entfernung der Gebärmutter
2	5-681	22	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus
3	5-593	21	Transvaginale Suspensionsoperation [Zügeloperation]
4	5-594	21	Suprapubische (urethrovesikale) Zügeloperation [Schlingenoperation]
5	5-704	21	Plastisch-operative Scheideneinengung bei Genitalvorfall durch vordere/hintere Raffnaht oder Stabilisierung des muskulären Beckenbodens durch Beckenbodenplastik
6	5-707	15	Plastische Rekonstruktion des kleinen Beckens und des Douglasraumes
7	5-469	11	Sonstige Operationen am Darm (z.B. Lösen von Verwachsungen, Aufdehnung von Darmabschnitten)
8	5-653	11	Operative Entfernung des Eileiters und der Eierstöcke
9	5-870	10	Brusterhaltende Operation ohne Entfernung von Lymphknoten im Achselbereich
10	5-651	9	Entfernen oder Zerstören von erkranktem Gewebe der Eierstöcke
11	5-871	7	Brusterhaltende Operation mit Entfernung von Lymphknoten im Achselbereich
12	5-671	≤ 5	Konisation der Cervix uteri

### **B-3.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

Die ambulante Versorgung in der Fachabteilung "Gynäkologie" erfolgt in der Praxis der Belegärzte Dr. Schure / Frau Dipl. med. Glanz im Krankenhaus Hardheim.

In der gynäkologischen Sprechstunde werden folgende Untersuchungen und Behandlungen durchgeführt:

- gynäkologische Routineuntersuchungen/ Krebsvorsorgeuntersuchungen
- Beratung und Therapie zu allen Fragen der Schwangerschaftsverhütung (es werden alle schwangerschaftsverhütenden Methoden angewendet)
- Beratung und Behandlung von Wechseljahresbeschwerden
- Beratung und operative Behandlung der Kinderlosigkeit
- Natürlich werden diese Untersuchungen durch die vorher genannten Ultraschall- und schmerzfreien Endoskopietechniken verfeinert

### **B-3.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

Das Krankenhaus Hardheim als reines "Belegarzt - Krankenhaus" kann selbst keine ambulanten Operationen anbieten. Es stellt aber den Belegärzten der Chirurgie und Gynäkologie des Hauses den Operationssaal für ambulante Operationen zur Verfügung. Vom Krankenhaus selbst werden keine ambulanten Operationen mit den Kostenträgern abgerechnet. Neben den Belegärzten wird der OP im Krankenhaus Hardheim noch von weiteren Ärzten wie bspw. dem Orthopäden Dr. Löwe und Dres. Lange / Leitz genutzt.

### **B-3.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein

Stationäre BG-Zulassung: Nein

### **B-3.11 Apparative Ausstattung**

- Röntgengerät / Durchleuchtungsgerät (z.B. C-Bogen) (AA27) (24h-Notfallverfügbarkeit)  
Die Röntgenabteilung des Krankenhauses steht den Fachabteilungen 24 Stunden zur Verfügung. C-Bögen stehen im OP und der internistischen Praxis zur Verfügung.
- Cell Saver (im Rahmen einer Bluttransfusion) (AA07)
- Endoskop (AA12)
- Sonographiegerät / Dopplersonographiegerät (AA29)
- Uroflow / Blasendruckmessung (AA33)
- Diagnostische Hysteroskopie (AA00)
- Knochendichte-Messgerät (Osteodensidometrie) (AA00)
- High-Core-Stanzbiopsie (AA00)

### **B-3.12 Personelle Ausstattung**

#### **B-3.12.1 Ärzte**

	<b>Anzahl</b>	<b>Kommentar / Ergänzung</b>
<b>Ärzte insgesamt (außer Belegärzte)</b>	0,0	
<b>Davon Fachärzte</b>	2,0	spezielle operative Gynäkologie, spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin, spezielle gynäkologische Onkologie
<b>Belegärzte (nach § 121 SGB V)</b>	2,0	ab 01.01.2007

#### **Fachexpertise der Abteilung**

Fachärzte für Frauenheilkunde und Geburtshilfe (AQ14)

#### **B-3.12.2 Pflegepersonal**

	<b>Anzahl</b>
<b>Pflegekräfte insgesamt</b>	14,5
<b>Examinierte Pflegekräfte</b>	12,8
<b>Examinierte Pflegekräfte mit Fachweiterbildung</b>	1,8

#### **B-3.12.3 Spezielles therapeutisches Personal**

Das spezielle therapeutische Personal wird teilweise über das eigene Personal, über das Geriatriezentrum St. Josef Walldürn oder durch externe Dienstleister dargestellt.

- Altenpfleger (SP01)
- Diätassistenten (SP04)
- Ergotherapeuten (SP05)
- Kinästhetikbeauftragte (SP11)
- Logopäden (SP14)
- Masseur / Medizinische Bademeister (SP15)

## **C Qualitätssicherung**

### **C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach §137 Abs.1 Satz 3 Nr.1 SGB V (BQS-Verfahren)**

Das Krankenhaus Hardheim beteiligt sich am externen Qualitätssicherungsverfahren nach § 137 Abs. 1 Satz 3 Nr. 1 SGB V. Die Daten werden an die "Geschäftsstelle Qualitätssicherung im Krankenhaus" bei der Baden-Württembergischen Krankenhausgesellschaft e.V. (GeQik) übermittelt. Im Zusammenhang mit dem Qualitätssicherungsverfahren hat das Krankenhaus die zu dokumentierenden Fälle vollständig, plausibel und fristgerecht zu 100 % erfüllt.

#### **C-1.1 Im Krankenhaus erbrachte Leistungsbereiche/Dokumentationsrate**

Gemäß seinem Leistungsspektrum nimmt das Krankenhaus an folgenden Qualitätssicherungsmaßnahmen (Leistungsbereiche) teil:

<b>Nr.</b>	<b>Leistungsbereich</b>	<b>Fallzahl</b>	<b>Dokumentationsrate (%)</b>
PNEU	Ambulant erworbene Pneumonie	77	100,0
12n1-CHOL	Cholezystektomie	36	100,0
15n1-GYN-OP	Gynäkologische Operationen	67	100,0
17n2-HÜFT-TEP	Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation	< 20	100,0
17n1-HÜFT-FRAK	Hüftgelenknahe Femurfraktur	< 20	100,0
17n5-KNIE-TEP	Knie-Totalendoprothesen-Erstimplantation	< 20	100,0
18n1-MAMMA	Mammachirurgie	< 20	100,0
<b>GESAMT</b>	<b>Gesamt</b>	<b>232</b>	<b>100,0</b>

#### **C-1.2 Ergebnisse für ausgewählte Qualitätsindikatoren aus dem BQS-Verfahren**

##### **C-1.2 A Vom Gemeinsamen Bundesausschuss als uneingeschränkt zur Veröffentlichung geeignet bewertete Qualitätsindikatoren.**

**C-1.2 A.I Qualitätsindikatoren, deren Ergebnisse keiner Bewertung durch den Strukturierten Dialog bedürfen oder für die eine Bewertung durch den Strukturierten Dialog bereits vorliegt**

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Gallenblasenentfernung</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Klärung der Ursachen angestaute Gallenflüssigkeit vor der Gallenblasenentfernung</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Präoperative Diagnostik bei extrahepatischer Cholestase
<b>Zähler / Nenner</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	100,0%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	= 100,0%
<b>Vertrauensbereich</b>	39,8 - 100,0%
<b>Bewertung durch den strukturierten Dialog</b>	8

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Gallenblasenentfernung</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Feingewebliche Untersuchung der entfernten Gallenblase</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Erhebung eines histologischen Befundes
<b>Zähler / Nenner</b>	36 / 36
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	100,0%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	= 100,0%
<b>Vertrauensbereich</b>	90,3 - 100,0%
<b>Bewertung durch den strukturierten Dialog</b>	8

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Gallenblasenentfernung</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Reinterventionensrate</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Reinterventionensrate
<b>Zähler / Nenner</b>	0 / 14
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	0,0%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	<= 1,5%
<b>Vertrauensbereich</b>	0,0 - 23,2%
<b>Bewertung durch den strukturierten Dialog</b>	8

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Frauenheilkunde</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Vorbeugende Gabe von Antibiotika bei Gebärmutterentfernungen</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Antibiotikaprophylaxe bei Hysterektomie
<b>Zähler / Nenner</b>	35 / 35
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	100,0%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	>= 90,0%
<b>Vertrauensbereich</b>	90,0 - 100,0%
<b>Bewertung durch den strukturierten Dialog</b>	8

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Frauenheilkunde</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Vorbeugende Medikamentengabe zur Vermeidung von Blutgerinnseln bei Gebärmutterentfernungen</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Thromboseprophylaxe bei Hysterektomie
<b>Zähler / Nenner</b>	34 / 34
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	100,0%

<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	>= 95,0%
<b>Vertrauensbereich</b>	89,7 - 100,0%
<b>Bewertung durch den strukturierten Dialog</b>	8

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Hüftgelenkersatz</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Ausrenkung des künstlichen Hüftgelenkes nach der Operation</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Endoprothesenluxation
<b>Zähler / Nenner</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	5,3%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	<= 5,0%
<b>Vertrauensbereich</b>	0,0 - 25,9%
<b>Bewertung durch den strukturierten Dialog</b>	8

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Hüftgelenkersatz</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Ungeplante Folgeoperation(en) wegen Komplikation(en)</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Reinterventionen wegen Komplikation
<b>Zähler / Nenner</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	5,3%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	<= 9,0%
<b>Vertrauensbereich</b>	0,0 - 25,9%
<b>Bewertung durch den strukturierten Dialog</b>	8

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Kniegelenkersatz</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Entzündung des Operationsbereichs nach der Operation</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Postoperative Wundinfektion
<b>Zähler / Nenner</b>	0 / 6
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	0,0%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	<= 2,0%
<b>Vertrauensbereich</b>	0,0 - 45,9%
<b>Bewertung durch den strukturierten Dialog</b>	8

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Kniegelenkersatz</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Reinterventionen wegen Komplikation</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Reinterventionen wegen Komplikation
<b>Zähler / Nenner</b>	0 / 6
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	0,0%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	<= 6,0%
<b>Vertrauensbereich</b>	0,0 - 45,9%
<b>Bewertung durch den strukturierten Dialog</b>	8

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Brusttumoren</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Bestimmung der Hormonempfindlichkeit der Krebszellen</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Hormonrezeptoranalyse
<b>Zähler / Nenner</b>	8 / 9
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	88,9%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	>= 95,0%

<b>Vertrauensbereich</b>	52,8 - 100,0%
<b>Bewertung durch den strukturierten Dialog</b>	8

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Brusttumoren</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Sicherheitsabstand zum gesunden Gewebe</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Angabe Sicherheitsabstand bei brusterhaltender Therapie
<b>Zähler / Nenner</b>	6 / 6
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	100,0%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	>= 95,0%
<b>Vertrauensbereich</b>	54,1 - 100,0%
<b>Bewertung durch den strukturierten Dialog</b>	8

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Brusttumoren</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Sicherheitsabstand zum gesunden Gewebe</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Angabe Sicherheitsabstand bei Mastektomie
<b>Zähler / Nenner</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	100,0%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	>= 95,0%
<b>Vertrauensbereich</b>	29,2 - 100,0%
<b>Bewertung durch den strukturierten Dialog</b>	8

**C-1.2 A.II Qualitätsindikatoren, bei denen die Bewertung der Ergebnisse im Strukturierten Dialog noch nicht abgeschlossen ist und deren Ergebnisse daher für einen Vergleich noch nicht geeignet sind**

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Brusttumoren</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Röntgenuntersuchung des entfernten Gewebes nach der Operation</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Postoperatives Präparatröntgen
<b>Bewertung durch den strukturierten Dialog</b>	
<b>Kommentar/Erläuterung</b>	entfällt

**Legende - Bewertung durch den strukturierten Dialog**

- 0 = Derzeit noch keine Einstufung als auffällig oder unauffällig möglich, da der Strukturierte Dialog noch nicht abgeschlossen ist
- 1 = Krankenhaus wird nach Prüfung als unauffällig eingestuft
- 2 = Krankenhaus wird für dieses Erhebungsjahr als unauffällig eingestuft, in der nächsten Auswertung sollen die Ergebnisse aber noch mal kontrolliert werden
- 3 = Krankenhaus wird ggf. trotz Begründung erstmals als qualitativ auffällig bewertet
- 4 = Krankenhaus wird ggf. trotz Begründung wiederholt als qualitativ auffällig bewertet
- 5 = Krankenhaus wird wegen Verweigerung einer Stellungnahme als qualitativ auffällig eingestuft
- 6 = Krankenhaus wird nach Prüfung als positiv auffällig, d. h. als besonders gut eingestuft
- 8 = Ergebnis unauffällig, kein Strukturierter Dialog erforderlich
- 9 = Sonstiges (In diesem Fall ist auch der dem Krankenhaus zur Verfügung gestellte Kommentar in die Spalte 8 zu übernehmen.)

**C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß §112 SGB V**

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene eine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart. Gemäß seinem Leistungsspektrum nimmt das Krankenhaus an folgenden Qualitätssicherungsmaßnahmen (Leistungsbereiche) teil:

- Schlaganfall (BWSCHL)

**C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V**

Das Krankenhaus Hardheim nimmt gemäß seinem Leistungsspektrum an keinem Disease-Management-Programm nach § 137 f SGB V.

**C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung**

- Es erfolgt keine weitere Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen Qualitätssicherung

**C-5 Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 Abs. 1 Satz 3 Nr. 3 SGB V**

Leistungsbereich	Mindestmenge	erbracht	Ausnahmeregelung
Knie-TEP	50	6	Ja

Aufgrund der Mindestmengenregelung musste der Bereich der Kniegelenk-Totalendoprothesen im Krankenhaus Hardheim leider aufgegeben werden. Dies bedeutet jedoch nicht, dass Sie als Patientin oder Patient in diesem Bereich keine Behandlung mehr erfahren können. Sollten Sie in dem Bereich "Knie" Beschwerden haben, so steht Ihnen nach wie vor die chirurgische Praxis Dr. Schmid/Dr. Wolfert mit Rat und Tat zur Verfügung. Sie können sich nach wie vor an das Praxisteam wenden.

**C-6 Ergänzende Angaben bei Nicht-Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 Abs.1 S.3 Nr.3 SGB V (Ausnahmeregelung)**

Bei Leistungsbereichen aus C-5, bei denen die Mindestmengen gemäß der vom Gemeinsamen Bundesausschuss beschlossenen Menge im Berichtsjahr nicht erreicht wurde, wird die Qualität durch folgende ergänzende Maßnahme sichergestellt:

Leistungsbereich	Ausnahmetatbestand	Ergänzende Maßnahmen
Kniegelenk-Totalendoprothesen	Beim Aufbau neuer Leistungsspektren werden Übergangsfristen von 36 Monaten eingeräumt.	Interne Qualitätssicherungsmaßnahmen

## **D Qualitätsmanagement**

### **D-1 Qualitätspolitik**

Die oberste Zielsetzung unseres Hauses ist es, die Krankenversorgung in Hardheim und dessen Umgebung auf einem qualitativ hochwertigen medizinischen Niveau, welches sich an unserem Grundversorgungsauftrag orientiert, sicherzustellen. Im Mittelpunkt unseres Handelns steht der Patient; durch die hohe Fachkompetenz der Belegärzte und unseres Pflegepersonals gewährleisten wir eine professionelle Pflege zu Ihrem Wohle. Oberstes Ziel unseres Handelns ist es, unsere Patienten wieder gesund zu machen. In Fällen, wo dies nicht mehr möglich ist, versuchen wir das Leiden zu vermindern und gegebenenfalls auch ein menschenwürdiges Sterben zu ermöglichen.

Im Rahmen des stationären Aufenthalts versuchen wir, auf die Bedürfnisse unserer Patienten einzugehen und diese zu erfüllen, soweit sie sich mit dem medizinischen und pflegerischen Behandlungsablauf vereinbaren lassen. Zur Erweiterung unseres Angebotsspektrums kooperieren wir daher auch mit fachlich kompetenten Anbietern.

Mit Hilfe unseres Leitbildes wird die Art und Weise unseres Arbeitens nach innen und nach außen hin dokumentiert. Es dient als eine Zusammenfassung unserer Ziele und Visionen und verkörpert das, wonach wir ständig streben und wie wir unsere Aufgaben verstehen.

Die folgenden Grundsätze sowie strategischen und operative Ziel der Qualitätspolitik werden im Krankenhausverband Hardheim-Walldürn umgesetzt:

#### **Der Patient, der Bewohner als Persönlichkeit**

Jeder Mensch ist einmalig, unverwechselbar und individuell. Jeder Mensch hat seine eigene Würde.

Unser Handeln drückt Wertschätzung für Menschen aus, die soziale, physisch / körperliche und psychisch / geistige Bedürfnisse haben. "Menschsein" bedeutet für uns, eine Persönlichkeit mit lebensgeschichtlicher Entwicklung zu sein. Das heißt, ihn zu achten und so zu nehmen wie er ist. Daraus ergibt sich eine Beziehung, auf die wir uns einlassen.

#### **Pflege und Betreuung**

Wir setzen uns eine qualitativ hochwertige Pflege zum Ziel. Wir orientieren uns an dem sich verändernden Zustand der Patienten und Bewohner (Pflege als Prozess) und an neuen Erkenntnissen und Entwicklungen im Bereich der Krankenpflege und Altenpflege.

Wir verfolgen dabei das Ziel, die Selbständigkeit der Patienten und Bewohner in allen Bereichen zu fördern und zu erhalten.

Wir begleiten unsere Patienten und Bewohner in allen Lebenslagen und schaffen Angebote, die geeignet sind zu genesen, soziale Kontakte zu ermöglichen, Isolation zu verhindern und ein Gefühl von Geborgenheit zu vermitteln.

Unter Berücksichtigung individueller Bedürfnisse soll unseren Patienten und Bewohnern die bestmögliche pflegerische, soziale und medizinische Versorgung zuteil werden.

#### **Qualität**

Wir entwickeln und sichern die Qualität unserer Arbeit, bilden uns fachlich und persönlich weiter und arbeiten in unseren Einrichtungen mit Qualitätsmanagementsystemen.

Die Standards und Maßnahmen zur Qualitätssicherung werden ständig weiterentwickelt.

## **Mitarbeiter**

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter legen Wert auf gegenseitige Achtung, Offenheit, Fairness und Toleranz. Ebenso gilt dies auch für die jeweiligen Vorgesetzten.

Regelmäßige Teamgespräche, das Umsetzen von Verbesserungsvorschlägen und ein kollegiales Arbeitsklima fördern einen angenehmen Umgangston sowie das freundliche Miteinander. Die dadurch entstehende Arbeitszufriedenheit wirkt sich positiv auf die Qualität der angebotenen Pflege aus.

## **Wirtschaftliches Handeln**

Wirtschaftliches Handeln betrachten wir nicht als Selbstzweck, sondern als Grundlage zur Erfüllung unseres Auftrages.

Der Freundes- und Förderkreis "Unser Krankenhaus" e.V. wurde im Januar 2002 gegründet und zählt inzwischen über 1.000 Mitglieder. Zweck dieses Förderkreises ist es, die Gesundheitspflege im Krankenhaus Hardheim durch finanzielle und ideelle Unterstützung zu fördern. Die finanzielle Zuwendung beträgt ca. 30.000 € pro Jahr.

Wir legen Wert auf verantwortungsbewussten Umgang mit unseren Mitteln und setzen uns zum Ziel, alle wirtschaftlichen Entscheidungen im Einklang mit den Interessen unserer Patienten und Bewohner zu treffen. Wir verfolgen keine Gewinnorientierung, wissen aber um die Notwendigkeit der Vorsorge zur langfristigen Sicherung der wirtschaftlichen Existenz des Krankenhausverbandes.

Wir sehen Wettbewerb als Chance und Ansporn zu Leistungsverbesserungen und pflegen einen fairen Umgang mit anderen Anbietern.

## **Zusammenarbeit mit anderen**

Wir fördern offene Gespräche und Begegnungen. Im Rahmen unserer Möglichkeiten wollen wir Angehörige und Freunde ebenso in unseren Alltag einbinden wie Vereine, Kindergärten, Schulen, politische und kirchliche Gruppen.

Wir informieren dabei die Öffentlichkeit über unsere Arbeit, Erfahrungen und Probleme.

## **Ehrenamt**

Wir fördern und pflegen Kooperationen zu unseren ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und Partnern im sozialen, kulturellen, kirchlichen und gesellschaftlichen Umfeld.

## **Öffentlichkeitsarbeit**

Wir wissen um die Bedeutung unserer Einrichtungen für die Gesellschaft und bringen dies in der Öffentlichkeit zum Ausdruck.

Wir stellen unsere Arbeit regelmäßig in den verfügbaren, relevanten Medien dar.

Wir setzen uns die Integration des Krankenhausverbands Hardheim-Walldürn ins Gemeinwesen zum Ziel und kooperieren besonders mit den umliegenden Institutionen wie Krankenhäuser, Kindergärten, Schulen und Kirchen.

Dabei lassen wir uns auch von der Idee der Generationensolidarität leiten.

Wir bieten "offene Häuser" für kulturelle Veranstaltungen und die Begegnung mit der interessierten Öffentlichkeit.

Für die Bevölkerung werden vom Freundes- und Förderkreis "Unser Krankenhaus" e.V. regelmäßig Informationsveranstaltungen durch Ärzte und andere medizinische Spezialisten und Fachkräfte zu den Themenbereichen der Gesundheitsvorsorge / Erkrankungen durchgeführt.

## **D-2 Qualitätsziele**

Die Qualitätsziele des Krankenhaus Hardheim orientieren sich am Leitbild und umfassen die Bereiche:

- Patientenorientierung
- Mitarbeiterorientierung
- Öffentlichkeitsarbeit
- Wirtschaftlichkeit.

Das Krankenhaus Hardheim setzt einen hohen Anspruch an sich selbst. Unser Motto lautet: "Wir sind für Sie da". Im Mittelpunkt unseres Handelns steht der medizinische Erfolg und die Patientenzufriedenheit. Durch hohe Fachkompetenz und die Professionalität unserer Arbeit sichern wir die Qualität unseres Handelns. Zuwendung und Respekt für unsere Patienten sind für uns selbstverständlich.

Eine fundierte Diagnosenstellung sowie die daraus resultierende Behandlung und Therapie sind kennzeichnend für eine qualitativ hochwertige Gesundheitsdienstleistung. Zusätzlich dazu spielen die Freundlichkeit und Versorgung eine wichtige Rolle.

Die oben genannten Ziele sind die Basis unseres Tuns und werden unseren Mitarbeitern nahe gebracht. Es erfolgt eine ständige Kontrolle und gegebenenfalls eine Anpassung.

Die Krankenhausleitung ist für die Zieldefinition verantwortlich. In den regelmäßig stattfindenden Leitungsbesprechungen werden verantwortliche Gruppen für die jeweilige Zielvereinbarung gebildet.

Nicht zuletzt aufgrund der enormen Veränderungen im Gesundheitswesen sind wir stets bestrebt, der Bevölkerung von Hardheim und dessen Umgebung eine Medizin auf höchstem Niveau zu bieten. Durch die interdisziplinäre Zusammenarbeit verbessern wir die Patientenversorgung. Unser Qualitätsziel besteht darin, unseren Patienten die bestmögliche medizinisch-pflegerische Versorgung zu bieten.

Wir wollen:

- zufriedene, gut informierte Patienten
- zufriedene Partner (Dienstleister, Kostenträger, einweisende Ärzte)
- professionelle und zufriedene Mitarbeiter
- kontinuierliche Verbesserung unserer Arbeitsabläufe und Leistung
- den Qualitätsstandard unserer medizinischen Versorgung erhalten und kontinuierlich verbessern
- wirtschaftlich arbeiten und somit den Erhalt des Krankenhauses sicherstellen.

### **D-3      *Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements***

Das Qualitätsmanagement im Krankenhaus Hardheim befindet sich teilweise noch im Aufbau.

Es ist geplant, eine Stabstelle Qualitätssicherung zu schaffen, die die Organisation für die Neustrukturierung übernimmt.

Bisher werden die qualitätssicherenden Maßnahmen zentral von der Direktion gesteuert. Bei der Bestimmung der QM-Teams werden Mitarbeiter aus allen Bereichen des Krankenhauses gewählt, die sich in ihrem QM-Zirkel regelmäßig treffen.

In den Zirkeln werden

- strategische QM-Ziele festgelegt, die die Erfüllung gesetzlicher Bestimmungen gewährleisten
- strategische QM-Ziele festgelegt, die die Erfüllung medizinischer Bestimmungen gewährleisten
- QM-Projekte entwickelt und betreut.

Die Gründung der verschiedenen Zirkel zur Dezentralisierung des Qualitätsmanagements soll sicherstellen, dass aus allen Krankenhausbereichen Mitarbeiter mit in die Qualitätspolitik eingebunden werden. Mit Hilfe der Arbeitskreise wird sichergestellt, dass im gesamten Krankenhaus Ansprechpartner zum jeweiligen Qualitätsthema zur Verfügung stehen. Die Entwicklung von QM-Dokumenten wie beispielsweise Arbeits- und Betriebsanweisungen, die Sicherstellung des kontinuierlichen Verbesserungsprozesses (KVP) sowie das Überwachen und Umsetzungen sind Aufgaben des QM-Teams.

### **D-4      *Instrumente des Qualitätsmanagements***

#### **1. Patientenbefragung**

Die strukturierte Befragung der Patienten sind zur Qualitätsentwicklung erforderlich.

Um die Patientenzufriedenheit sicherzustellen, werden fortlaufend Patientenbefragungen (bei der Aufnahme erhält jeder Patient einen einheitlichen Fragebogen ausgehändigt) durchgeführt, um die Zufriedenheit der Patienten unter anderem in folgenden Bereichen zu messen:

- medizinische Qualität
- Pflegequalität
- Hygiene
- Hotelleistungen

Die Ergebnisse der Befragung werden genutzt, um Stärken und Schwachstellen des Hauses herauszuarbeiten. Die in regelmäßigem Abstand durchgeführten Auswertungen erfolgen bis zur Ebene der Station, so dass auch gezielte Verbesserungsmaßnahmen möglich werden. Die statistischen Auswertungen werden hausintern bekannt gegeben.

#### **2. Beschwerdemanagement**

Mit Hilfe des Beschwerdemanagements haben wir die Möglichkeit, von unseren Patienten zu lernen. Die Patienten haben die Möglichkeit, Verbesserungsvorschläge und Kritik zu äußern. Fehler in unseren Abläufen können aus Sicht des Patienten teilweise besser erkannt werden. Eingehende Beschwerden und Verbesserungsvorschläge werden umgehend geprüft,

bearbeitet und so schnell wie möglich umgesetzt, da wir von unseren Kunden lernen möchten.

### **3. Mitarbeiterbefragung und internes Vorschlagswesen**

Im Jahr 2006 wurde eine Mitarbeiterbefragung im gesamten Krankenhausverband Hardheim-Walldürn durchgeführt. Im Rahmen dieser Befragung wurden Themen wie Arbeitssicherheit, Zufriedenheit am Arbeitsplatz, persönliche Entwicklungspotentiale sowie den Informationsfluss untersucht.

Die Durchführung der Mitarbeiterbefragung erfolgt im 2-Jahresrhythmus.

Die Mitarbeiter haben darüber hinaus die Möglichkeit, über das interne Vorschlagswesen Ideen, Wünsche und Beschwerden zu äußern.

Darüber hinaus werden in regelmäßigen Abständen Teambesprechungen durchgeführt.

### **4. Öffentlichkeitsarbeit**

Durch regelmäßige Infoveranstaltungen des Freundes- und Förderkreises des Krankenhauses mit Vorträgen unter anderem auch der am Krankenhaus beschäftigten Belegärzte wird die Öffentlichkeit ständig über das Krankenhaus und die angebotenen Leistungen informiert. Zusätzlich erfolgen regelmäßige Information über Neuerungen und Änderungen im Krankenhaus in der Presse. Die Infobroschüre und Flyer der einzelnen Einrichtungen des Krankenhausverbandes Hardheim-Walldürn unterstützen die oben genannten Maßnahmen.

Darüber hinaus soll in naher Zukunft eine Neugestaltung der Homepage des Krankenhausverbandes Hardheim-Walldürn erfolgen.

### **5. Qualitätszirkel**

Zur Verbesserung der Qualität werden je nach Bedarf Gruppen gebildet, die zu bestimmten Schwerpunkten tagen und strukturiert Lösungsmöglichkeiten erarbeiten. Beispiele für Qualitätszirkel sind:

- Reinigungszirkel
- Apothekenkonferenz
- Arbeitssicherheitskommission.

### **6. Hygienemanagement**

Durch eine im Haus angestellte Hygienebeauftragte werden regelmäßig Begehungen und Kontrollen durchgeführt.

Zusätzlich zu den sechs genannten Punkten finden in regelmäßigem Abstand Fortbildungen mit den niedergelassenen Ärzten statt.

Darüber hinaus werden Baumaßnahmen durchgeführt, die zu einer Erhöhung der Servicequalität für unsere Patienten führt.

## **D-5 Qualitätsmanagement-Projekte**

Im Rahmen der krankenhausinternen Zielsetzung werden unter anderem im Bereich Qualitätsmanagement unterschiedliche Projekte geplant und durchgeführt.

- Neubau der Wahlleistungszimmer zur Verbesserung des Hotelkomforts für die Patienten
- Umbau der Aufnahme
- MRSA-Screening zur kontinuierlichen Verbesserung des Hygienestandards
- Themenabende des Fördervereins mit den Belegärzten für die Öffentlichkeit
- Umsetzung des Expertenstandards zur Dekubitusprophylaxe in der Pflege - Einsatz der benötigten Hilfsmittel nach transparenten Kriterien, professionelle Beratung der Angehörigen

Neben den verschiedenen "einmaligen" Projekten werden auch "fortlaufende" Projekte durchgeführt:

- interne Qualitätsmanagement-Begehungen im Bereich Brandschutz, Arbeitssicherheit und Hygiene mit Erstellung eines To-Do Plans und regelmäßiger Kontrolle der abzuarbeitenden Schwachstellen stellen die Qualität nachhaltig sicher und verbessern zusätzlich die Arbeitsabläufe
- Teambesprechungen

Für die nahe Zukunft ist geplant, ein Qualitätsmanagement-Handbuch zu erstellen, um die bereits erstellten und die noch geplanten Qualitätsziele schriftlich zu erfassen und im gesamten Krankenhaus zu vereinheitlichen.

Des Weiteren soll die interne Organisation noch weiter voran getrieben werden und beispielsweise ein verbessertes Patientenmanagement (von der Aufnahme, über den OP bis hin zur Entlassung) erarbeitet werden.

## **D-6 Bewertung des Qualitätsmanagements**

Das Krankenhaus Hardheim hat sich bisher noch nicht dem krankenhausspezifischen Zertifizierungsverfahren KTQ angeschlossen. Es wurde daher bisher auch noch keine Selbstbewertung nach den vorgegebenen KTQ-Kriterien durchgeführt.

Das QM-System befindet sich derzeit noch im Aufbau. Dennoch werden bereits Begehungen wie bspw. im Bereich Arbeitssicherheit und Hygiene durchgeführt, die im gesamten Krankenhaus Evaluierungen zu verschiedenen Qualitätspunkten durchführen.

Zusätzlich dazu beteiligt sich das Krankenhaus an verschiedenen externen und internen Qualitätssicherungsmaßnahmen, die die Qualität verbessern und sichern.

Im Rahmen der strukturierten Patientenbefragungen wird die Qualität im Haus bewertet.

Im Krankenhausverband Hardheim-Walldürn wird darüber hinaus großen Wert darauf gelegt, mit qualitativ hochwertigen Dienstleistern zusammenzuarbeiten. Wir achten sehr darauf, dass bei diesen Dienstleistern eine Qualitätszertifizierung vorliegt.